 Made in Germany

## Rolleivision 66 dual P

Vier Formate – ein Projektor

## Rolleivision 66 dual P

### Das „1 + 1 = 4-Konzept“

Fotografieren heißt gestalten, Augenblicke festhalten, Sachverhalte dokumentieren, anderen die ganz persönliche Sicht der Dinge vor Augen führen. Die Möglichkeiten sind nahezu unbegrenzt.

Wer Fotografie in diesem anspruchsvollen Sinne versteht, entdeckt schnell, dass perfekte Aufnahmen auch ins richtige Licht gesetzt werden müssen. Am wirkungsvollsten brillant und formatfüllend auf der Leinwand. Und dazu ist der beste Projektor gerade gut genug.

Seit mehr als 35 Jahren werden in Braunschweig Diaprojektoren entwickelt und gebaut. Für Kleinbild genauso wie für Mittelformat. Sie zeichnen sich durch innovative Technik, Qualität und hohen Bedienungskomfort aus. Wie beim professionellen Rolleivision 66 oder dem einzigartigen Überblendprojektor Rolleivision twin MSC 535 P.

Sie alle entsprechen der Forderung, durch richtungsweisende Konzepte der anspruchsvollen Diafotografie immer wieder neue Impulse zu geben. Im privaten Bereich ebenso wie in Wissenschaft und Technik, bei Schulungen, Seminaren, Präsentationen oder professionellen Diavorführungen.

Mit dem Rolleivision 66 dual P fertigt Franke & Heidecke einen Projektor, der ganz auf die Bedürfnisse und Wünsche seiner Anwender zugeschnitten ist. Ausgehend von der Erfahrung, dass bei

Instituten, in Schulen und Unternehmen, aber auch im privaten und semiprofessionellen Bereich oft ganz unterschiedliche Bild- und Diaformate anfallen.

So entstand ein echter Mehrformat-Projektor für Diarähmchen mit den Außenmaßen 7 x 7 und 5 x 5 cm und damit für die am häufigsten verwendeten Bildformate 6 x 6, 4,5 x 6, 4 x 4 und 24 x 36 mm. Ein einzigartiger Projektor mit innovativer Technik, anspruchsvoller Ausstattung und einem exzellenten Objektivprogramm.



# Rolleivision 66 dual P Der Mehrformat-Profi



*Komfortable Dia-Vorsortierung am Monitorfenster*

## Professionelle Möglichkeiten

Der Rolleivision 66 dual P ist das Ergebnis der langjährigen Erfahrung im Bau hochwertiger Diaprojektoren. Unabhängig von seinem einzigartigen Mehrformatkonzept bietet er Funktionen und Möglichkeiten, die als beispielhaft für die anspruchsvolle Projektionstechnik gelten.

- Das beginnt mit der schon erwähnten Möglichkeit, über zwei unterschiedliche Magazine die Bildformate 6 x 6, 4,5 x 6, 4 x 4 cm und 24 x 36 mm abzudecken.

- Über ein hell ausgeleuchtetes Monitorfenster auf der Gehäuseoberseite können die Dias bequem vorsortiert werden.
- Mit der Variofade-Technik lassen sich die Dias an jeder beliebigen Stelle im Magazin in Geschwindigkeiten 0,1 – 2,5 – 5 Sekunden auf- und abblenden und somit zwischen CUT und SOFT effektvolle Übergänge schaffen.
- Mit der Memotaste an der Fernbedienung können bis zu 16 Dias beim Diavortrag „markiert“ und nach dem Durchlauf des Magazins nochmals abgerufen werden.
- Über einen Timer lassen sich drei Diastandzeiten (4, 8 und 12 Sek.) für einen automatischen Projektionsablauf wählen.
- Die für den Diabereich 1 – 60 vorprogrammierbare „Autoreverse“-Funktion ermöglicht automatischen Magazinrücktransport und Endlosprojektion.
- Der Projektor besitzt Anschlussmöglichkeiten für die tonunterstützte Diaschau, Überblend-Diaschau und über die V-24-PC-Schnittstelle für die Integration in den Multimediabereich.

## Projektionskomfort groß geschrieben

- Mit wenigen Handgriffen lässt sich der Rolleivision 66 dual P auf 6 x 6- oder Kleinbildmagazine einstellen. Magazin einsetzen und starten sind eine Sache von Sekunden.
- Ein integriertes Autofokussystem mit Override-Funktion sorgt für die optimale Scharfstellung auf der Leinwand, schnell und präzise.
- Im Stand-by-Betrieb vor Projektionsbeginn und nach Magazindurchlauf wird automatisch das Pausenlicht eingeschaltet.
- Der Projektor erkennt unbesetzte Magazinfächer und vermeidet über eine zentralschließende Blende plötzliche Helligkeit auf der Leinwand.
- Bei einem Lampendefekt wird automatisch auf die Reservelampe umgeschaltet.
- Über die aus dem Gehäuse herausnehmbare Infrarot-Fernbedienung können alle Funktionen bequem gesteuert werden.

## Hohe Funktionssicherheit

Auch der Rolleivision 66 dual P ist mit der innovativen **MSC-Technik (Multi-Sensor-Control)** ausgestattet. Das bedeutet mikroprozessorgesteuerten Direktantrieb und damit hohe Funktionssicherheit, Erschütterungsfreiheit und lange Lebensdauer.



Made in Germany





# Rolleivision 66 dual P

## Überlegene Technik für professionelles und komfortables Projizieren

### Mit der Fernbedienung führen Sie bequem Regie

Auf dem Infrarot-Fernbedienungshandstück finden Sie alles, was Sie für die Live-Projektion brauchen. Mit ihm starten und beenden Sie die Diaschau, geben den Befehl für Vorwärts- oder Rückwärtsprojektion, können die vorgegebene Dia-standzeit (Timer) für einen automatischen Ablauf aktivieren oder jederzeit unterbrechen, die Bildscharfe von Hand nachregulieren, Bildübergänge von CUT bis SOFT in 3 Stufen festlegen und über Memo eine Bildauswahl treffen, die im Anschluss an die Schau nochmals vorgeführt werden kann.

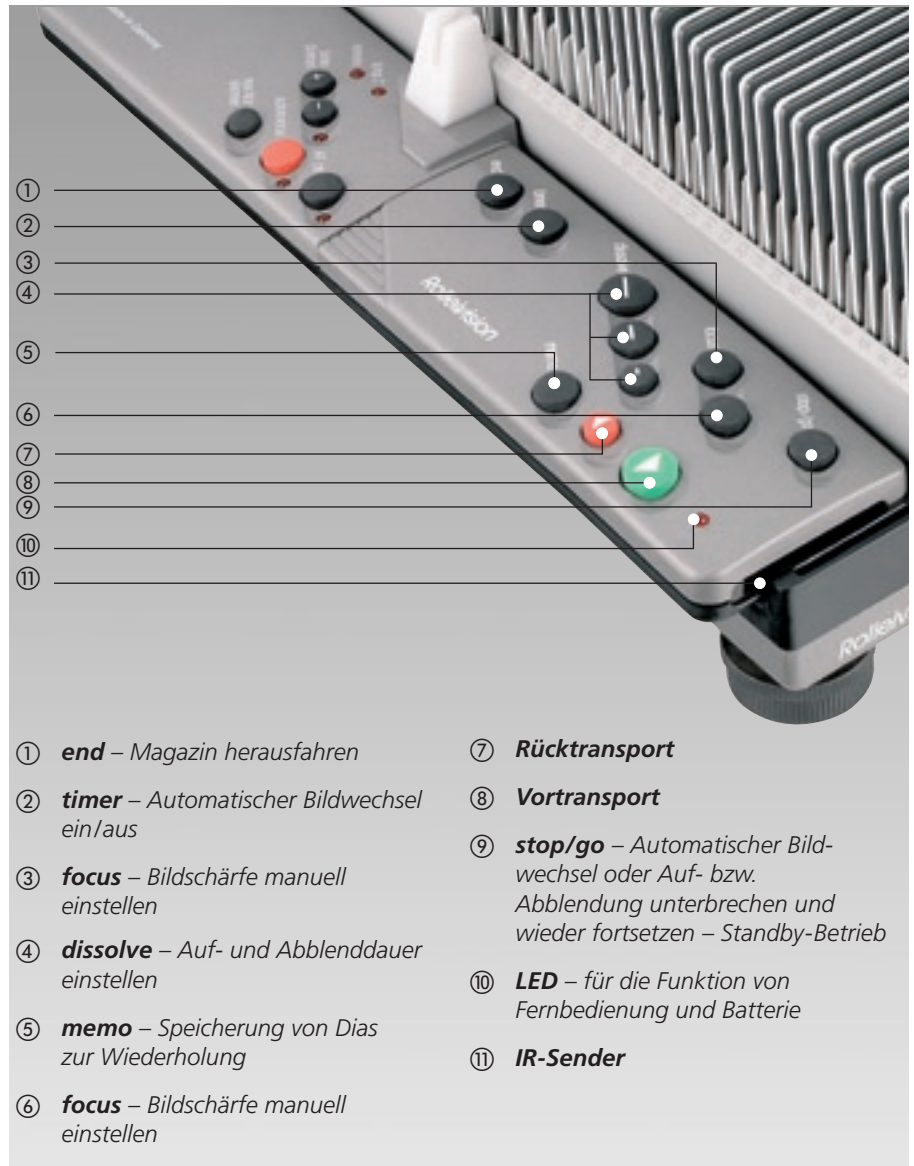
Kabellos führen Sie vom Sessel oder jedem anderen Platz im Raum aus Regie. Durch die ergonomisch günstige Anordnung und die unterschiedliche Größe der Tasten haben Sie jederzeit alles bequem im Griff.

Bei externem Betrieb arbeitet die IR-Fernbedienung mit einer 9V-Blockbatterie und besitzt damit eine große Reichweite.

### Bildscharfe automatisch

Der Autofokus sorgt, nachdem einmal die Grundeinstellung manuell vorgenommen wurde, für eine automatische Scharfstellung bei der Projektion. Das geht so schnell, dass es vom Betrachter fast nicht wahrgenommen wird.

In Sonderfällen, besonders bei unterschiedlichen Rahmungsarten, kann die Bildscharfe an der Fernbedienung auch nachreguliert werden (Override). Beim nächsten Diawechsel wird dann wieder der Autofokus aktiviert.



- |   |   |
|---|---|
| ① <b>end</b> – Magazin herausfahren                   | ⑦ <b>Rücktransport</b>  |
| ② <b>timer</b> – Automatischer Bildwechsel ein/aus    | ⑧ <b>Vortransport</b>   |
| ③ <b>focus</b> – Bildscharfe manuell einstellen       | ⑨ <b>stop/go</b> – Automatischer Bildwechsel oder Auf- bzw. Abblendung unterbrechen und wieder fortsetzen – Standby-Betrieb |
| ④ <b>dissolve</b> – Auf- und Abblenddauer einstellen  | ⑩ <b>LED</b> – für die Funktion von Fernbedienung und Batterie  |
| ⑤ <b>memo</b> – Speicherung von Dias zur Wiederholung | ⑪ <b>IR-Sender</b>  |
| ⑥ <b>focus</b> – Bildscharfe manuell einstellen       |   |

Die IR-Fernbedienung des Rolleivision 66 dual P kann entweder im Gerät eingesetzt bleiben oder zum Fernbedienen entnommen werden.



### Durchdachtes Beleuchtungssystem

Die 24 V/250 W-Halogenlampe sorgt zusammen mit dem vollvergüteten Kondensatorsystem für eine optimale Bildausleuchtung. Zur Anpassung an die Raumverhältnisse oder Leinwandgröße kann die Leistung über einen 5-stufigen Dimmer in 5-% Schritten reduziert werden.

Eine automatische Spannungsstabilisierung schützt die Lampe bei Netzschwankungen vor einer Überspannung. Sollte die Lampe während der Projektion ausfallen, wird automatisch auf die Reserve Lampe umgeschaltet. Dieser automatische Lampenwechsel ist auf der Leinwand praktisch nicht sichtbar. Eine LED-Anzeige weist darauf hin, dass die Reserve Lampe in

Betrieb ist und die defekte Lampe möglichst bald ersetzt werden sollte.

Ein kraftvoller, leise laufender Axiallüfter sorgt für sichere Wärmeabfuhr und eine schonende Diatemperatur. Aus Sicherheitsgründen arbeitet er auch bei abgeschalteter Lampe.

Im Falle einer Störung verhindert ein integrierter Überlastungsschutz Schäden an Gerät und Dia.

### **Automatischer Rücktransport und Endlospjektion**

In der Position „autoreverse“ wird das Magazin nach dem letzten Dia bei ausgeschalteter Lampe wieder auf Dia 1 zurücktransportiert und der Projektor entsprechend der eingestellten Diastandzeit neu gestartet.

Eine Endlospjektion kann für die Dias 1 – 60 oder Teilbereiche hieraus programmiert werden.

### **Einzigartiges Transportsystem für Mittelformat und Kleinbild**

Für 6 x 6- und 4,5 x 6-Bildformate werden die sogenannten 77er Einheitsmagazine verwendet. Für 4 x 4 und 24 x 36 (mit entsprechender Maske auch 18 x 24 Halbformate) eignen sich die Einheitsmagazine für Kleinbild nach DIN 108.

Besonders empfehlenswert sind die Rollei-Koppelmagazine. Sie können während der Projektion leicht aneinandergehängt werden und ermöglichen in Verbindung mit der Magazinbahnverlängerung (Zubehör) ein kontinuierliches Hintereinanderprojizieren mehrerer Magazine.

Das ist besonders interessant bei professioneller Anwendung sowie beim erhöhten Diabedarf in der Überblendprojektion mit einem zweiten Projektor.

Rollei Koppelmagazine gibt es unter der Bezeichnung CM 77/30 für 30 Mittelformatdias und CM 55/50 für 50 Kleinbilddias.

Beim Rolleivision 66 dual P sorgt eine präzise Diaführung für einen exakten Bildstand. Die Magazinführung ist offen, so dass Korrekturen in der Bildfolge selbst noch während der Projektion möglich sind.

### **Die gesteuerte Ton-Bild-Schau**

In Kombination mit einem Diataktgeber und einem Tonbandgerät oder Kassettenrecorder kann der Rolleivision 66 dual P über die 8polige Buchse auch für tonunterstützte, automatisch ablaufende Diaschauen eingesetzt werden.



*Rollei-Koppelmagazine und die Magazinbahnverlängerung für kontinuierliche Hintereinanderprojektion.*

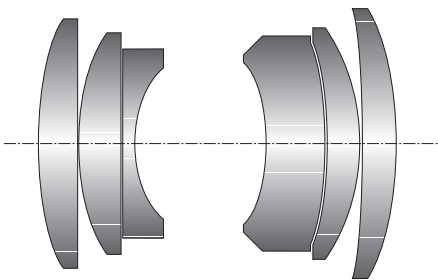
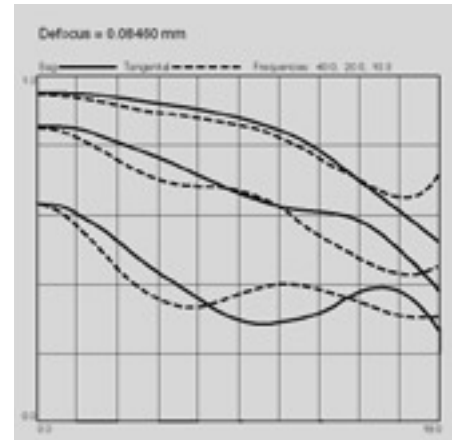


*8-polige Buchse für Diataktgeber-Geräte.*



# Rolleivision 66 dual P

## Objektive der Spitzenklasse



Anspruchsvolle Diafotografen werden schon bei ihrem Aufnahmeobjektiv auf optimale Qualität achten. Dabei stehen Schärfe, Kontrast, Farbwiedergabe und Auflösungsvermögen im Vordergrund. Diese Anstrengungen nützen jedoch wenig, wenn das Projektionsobjektiv nicht in der Lage ist, alle Feinheiten, die im Dia belichtet wurden, auch auf die Leinwand zu bringen.

Deshalb arbeitet unser Haus schon seit Jahrzehnten mit dem renommierten Objektivspezialisten Schneider-Kreuznach zusammen. Unter der Bezeichnung AV-Xenotar werden Objektive angeboten, die bei Kennern weltweit Lob und Anerkennung gefunden haben.

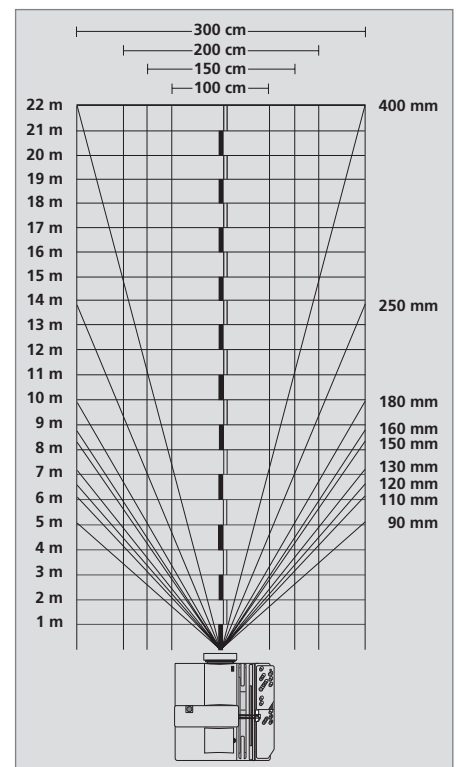
Alle Projektionsobjektive zeichnen sich durch höchstes Auflösungsvermögen, hervorragende Brillanz und eine optimale Helligkeitsverteilung aus. Unterstützt durch die von Rollei entwickelte HFT-(High Fidelity Transfer) Mehrschichtvergütung, die störende Reflexe und Farbsäume ausschaltet und eine absolut farbgetreue Wiedergabe gewährleistet.

Für den Rolleivision 66 dual P steht ein abgestimmtes Objektivprogramm zur Verfügung, so dass Sie sich bei der Projektion jeder Raum- und Leinwandgröße anpassen können.

Das lichtstarke AV-Apogon-Objektiv mit der Brennweite 2,8/90 mm HFT gilt für die Projektion 5 x 5 Diarähmchen als Standardobjektiv.

Die Schneider-Linie umfasst die Objektive AV-Xenotar 3,5/90, 2,8/150 und 4/400 mm HFT.

Die Objektive des Rolleivision 66 dual P lassen sich auch an den Vorgängermodellen Rollei P11, P 66 AF, P 66 S sowie Rolleivision 66/66 AV verwenden.



Bildwandgröße und Projektionsabstände bei 6 x 6 Dias



Mit dem Hochleistungsobjektiv AV-Apogon 2,8/90 mm HFT wurde ein neues lichtstarkes Objektiv für die Projektion von KB-Dias konstruiert.



# Rolleivision 66 dual P Faszination Überblendprojektion

Wer gehobene Ansprüche an die Präsentation seiner Bildergebnisse stellt, kommt an der Überblendprojektion nicht vorbei. Mit zwei oder mehr Rolleivision 66 dual P bietet sie eine Vielzahl kreativer Möglichkeiten, von fließenden Bildübergängen in verschiedenen Geschwindigkeiten bis zu Spezialeffekten, wie Blinken, Flashen, Schaukeln, Sandwich, um nur einige zu nennen. Alles das trägt dazu bei, Aufmerksamkeit und Spannung bei den Zuschauern zu erzeugen und die Wirkung der Präsentation zu erhöhen. Sie ist nur noch zu steigern durch die optisch-akustische Überblendprojektion, die eine bild- und tonsynchron programmierte Wiedergabe mit einem Stereo-Tonbandgerät oder Kassettenrecorder, einem CD-Player oder direkt vom PC ermöglicht.

Besonders bequem lassen sich zwei Rolleivision 66 dual P mit dem AV-Kit übereinander anordnen. Dieser Aufsatz (Zubehör) stellt eine platzsparende Alternative zu den herkömmlichen Projektions-Racks dar.

Über die 14polige Überblend-Buchse können eine Vielzahl marktgängiger Steuergeräte eingesetzt werden.

Es eignen sich u. a. Überblendsteuergeräte der Firmen Stumpfl, Bässgen, m.objects.

In Verbindung mit einem Tonbandgerät (Mehrspur-Kassettenrekorder) werden z. B. bei der Vorführung die gewählten Effekte als Steuerimpulse in Echtzeit auf dem Band aufgezeichnet. Danach kann die Schau tonsynchron beliebig oft abgerufen werden.

Einzelheiten sind der Herstellerliteratur des jeweiligen Steuergerätes zu entnehmen.

Mit einer Überblend-Software können Diaschauen auch komplett im Computer gestaltet und programmiert werden.



Ausführliche Informationen zur externen softwaregestützten Überblendtechnik erhalten Sie direkt bei:

**Bässgen AV-Technik GmbH**  
Hauptstraße 58  
D-79104 Freiburg  
eMail: [info@baessgen.de](mailto:info@baessgen.de)  
[www.baessgen.de](http://www.baessgen.de)

**m.objects Präsentationstechnik e.K.**  
Josef-Wintrup-Weg 23 a  
D-59387 Ascheberg  
eMail: [info@mobjects.com](mailto:info@mobjects.com)  
[www.mobjects.de](http://www.mobjects.de)

**AV-Stumpfl GmbH**  
Mitterweg 46  
A-4702 Wallern  
eMail: [info@avstumpfl.com](mailto:info@avstumpfl.com)  
[www.avstumpfl.com](http://www.avstumpfl.com)



# Rolleivision 66 dual P

## Technische Daten

### Gerätetyp

Kompakter Diaprojektor zur Verwendung von 2 Dia- und 2 Magazinformaten. Bildformate bis 6 x 6 cm in 77er Einheitsmagazinen oder Koppelmagazinen CM 77/30, Bildformate bis 4 x 4 cm in 55er Einheitsmagazinen oder Koppelmagazinen 55/50.

### Bauart

Flachbau-Kompaktgehäuse mit offener Magazinführung. Chassis aus Aludruckguss. Mikroprozessorgesteuerte Einzelantriebe für Greifer, Magazintransport und Fokussierung (MSC-Technologie). Exakter Bildstand durch Präzisions-Diaführung. Optische Diaerkennung „no slide – no light“.

### Magazine

Einheitsmagazine 77 für 30 Dias 7 x 7 cm oder Einheitsmagazine 55 für 36 oder 50 Dias (DIN 108). Besonders empfehlenswert: Koppelmagazine CM 77/30 bzw. CM 55/50 für die ununterbrochene Projektion.

### Bildwechsel

Vorwärts und rückwärts mit Drucktasten automatisch, vorwärts durch Timer, Programm oder Diataktgeber für Tonbandsteuerung. Autoreverse, 3 Timerzeiten, Autofokus, off, zentralschließende Blende.

### Scharfstellung

Autofokus mit Override-Funktion und Manuell-Einstellung.

### Timer

Feste Diastandzeiten 4, 8 und 12 Sek. für automatischen Projektionsablauf.

### Anzeigen

Gut sichtbare LED-Anzeigen der Betriebsarten. Hell ausgeleuchtetes Monitorfenster zur Diavorbetrachtung.

### Fernbedienung

Aus dem Projektor herausnehmbares Handstück zur IR-Fernbedienung (Diawechsel vorwärts und rückwärts, Diastandzeit, AF-Override, Memo für Bildauswahl, Auf- und Ablendung, cut-off). Arbeitet bei externem Betrieb mit 9V-Blockbatterie.

### Beleuchtung

Zwei Halogenlampen 24 V/250 W mit Sockel G6,35 – 15 in feststehender Fassung. Lampenwendel höhenverstellbar. Lampenleistung über 5stufigen Dimmer in 5-%-Stufen reduzierbar, automatische Lampenumschaltung auf Reservelampe. Hohlspiegel, Wärmeschutzfilter, asphärische Kondensorlinse hinten, sphärische Kondensorlinse vorn, Wechsel-Kondensorlinse für Objektiv ab  $f = 250$  mm.

### Kühlung

Leise laufender Axiallüfter für sichere Warmluftabfuhr, seitliche Austrittsöffnung, Kühlung auch bei abgeschalteter Lampe, mechanischer und thermischer Überlastungsschutz.

### Elektrische Sicherheit

Nach Schutzklasse 1, funk- und fernsehtentstört, Thermoschutzschalter als Überhitzungsschutz, Sicherheits-Trenntrafo.

### Energieversorgung

Netzanschluss für Wechselspannung zwischen 190 V und 250 V mit automatischem Stabilisierungsausgleich. Steckbares Netzkabel ca. 2 m. Stromaufnahme: 1,5 A, Leistungsaufnahme: 310 W bei 230 V.

### Steuerbuchsen

8polige Buchse für Kabelfernbedienung, externe Geräte (über Adapterkabel) und Tonbandsteuerung über Diataktgeber. 14polige AV-Buchse, zusätzlich V-24-PC-Schnittstelle zur Steuerung aller Projektorfunktionen und für Anschluss bzw. Integration in moderne und zukünftige Multimedialandschaften.

*Im praktischen Tragekoffer kann das wichtigste Zubehör untergebracht werden.*



### Wechselobjektive

AV-Xenotar 3,5/90 mm, AV-Xenotar 2,8/150 mm HFT, Heidosmat 3,5/180 mm, AV-Xenotar 4/400 mm HFT. Verwendbar sind auch Objektive der Brennweiten 110 – 160, 150, 180, 250 und 400 mm zum Rollei-Projektor P 11. Objektive der Apogon-Reihe: AV-Apogon 2,8/90 mm HFT und AV-Apogon 2,8/120 mm HFT.

### Gewicht

8,1 kg

### Maße (B x H x T)

300 mm x 150 mm x 310 mm

### Zubehör

Wechselobjektive, Zusatz-Kondensorlinse für die Kleinbild-Projektion, Koppelbare CM 77/30- und CM 55/50-Magazine, Magazinbahnverlängerung, AV-Kit, Halogenlampe 24 V/250 W, Lampenzieher, Tragekoffer.



Franke & Heidecke GmbH · Feinmechanik und Optik  
Salzdahlumer Straße 196 · D-38126 Braunschweig  
www.franke-heidecke.net  
zertifiziert nach DIN EN ISO 9001

Schweiz:  
Ott + Wyss AG  
Napfweg 3 · CH-4800 Zofingen

Technische Änderungen vorbehalten.